

GEBRAUCHSANWEISUNG FIXATIONSORTHESE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sie haben von Ihrem Vital Sanitätshaus eine für Sie individuell hergestellte Orthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**. Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Orthese angegeben ist.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
2. Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
3. Medizinisch-therapeutische Aspekte
4. Handhabung/Funktionsweise/Risiken
5. Reinigung und Desinfektion der Orthese
6. Inspektion und Wartung
7. Entsorgung und Umweltschutz

Für weitere Fragen steht Ihnen das Vital Sanitätshaus gerne zur Verfügung.

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese

Ihre Fixationsorthese dient als funktionelle Unterstützung für den Rumpf. Sie verhindert weitgehend die schmerzhaften Bewegungen und entlastet die Wirbelsäule in den entsprechenden Abschnitten. Mit Ihrer Fixationsorthese soll eine möglichst selbstständige, Ihren persönlichen Bedürfnissen und Ihrer Leistungsfähigkeit entsprechenden Lebensführung erreicht werden. Der Tragekomfort und die Tragedauer Ihrer Fixationsorthese hängen ganz wesentlich von Ihrer Diagnose ab. Ihre Fixationsorthese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck oder Scheuerstellen können zu Komplikationen führen.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an das Vital Sanitätshaus.

Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Fixationsorthese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln. Jede Art von Überbelastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen und Materialbrüchen führen: Ihre Fixationsorthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert.

Für sportliche Aktivitäten ist Ihre Fixationsorthese nicht geeignet. Das Treiben von Sport mit oder ohne Fixationsorthese sollte daher nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Orthopädietechniker erfolgen. Die Benutzung in Süß- und Salzwasser und der Kontakt mit Säuren, Laugen (Ausnahme: das Waschen der Orthese) und Lösungsmitteln ist ebenfalls zu vermeiden.

Ausnahme: Die Orthese ist als „wasserfest“ bezeichnet und ausdrücklich zum Duschen und Schwimmen freigegeben.

Ebenso ist vor der Benutzung der Fixationsorthese bei hohen Temperaturen z.B. in der Sauna abzusehen, da es zu Verbrennungen der Haut durch aufliegende Metallteile kommen kann. Auch führen hohe Temperaturen zu Passformverlusten an den Kunststoffteilen.

2. Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Die Konstruktion ist individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Je nach Höhe des betroffenen Wirbelsäulenabschnittes reicht die Fixationsorthese vom Becken bis unter die Brust, schließt evtl. die Schulterblätter mit ein, oder umfasst sogar die Halswirbelsäule. Geringe Körpergewichtsschwankungen können Sie mit Ihrer Orthese durch die Verschlüsse ausgleichen. Bei Wachstum oder Gewichtsschwankungen ist eine Änderung oder ggf. eine Neuanfertigung erforderlich.

GEBRAUCHSANWEISUNG FIXATIONSORTHESE

Wenden Sie sich bei Problemen mit der Passform an Ihr Vital Sanitätshaus.

Überbrückungsmieder nach Hohmann

Diese Variante des Mieders besteht aus einem Metallrahmen als Rückenteil und einem Stoffleibteil auf der Vorderseite. Die Metallbügel sind mit Bezugstoff abgedeckt und reichen bis seitlich um den Rumpf.

3. Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Gesamtkonstitution und eventuell vorhandenen Begleiterkrankungen können im Einzelfall einige Komplikationen bei Ihrer Korsettversorgung auftreten.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an Ihr Vital Sanitätshaus.

Durch die Fixationsorthese werden Sie in einer Ihrer Diagnose entsprechenden Stellung fixiert. Lassen Sie sich in diese Position bringen und entlasten Sie so die betroffenen Wirbelsäulenabschnitte. Die nicht zu vermeidende teilweise Abschwächung der Rumpfmuskulatur kann durch Krankengymnastik oder isometrisches Training ausgeglichen werden. Ihr Arzt kann Ihnen weitergehende Hinweise zum Muskeltraining geben.

Körperpflege und -hygiene

Über das Maß der allgemeinen Körperpflege hinaus besteht die Notwendigkeit, die Haut besonders im Bereich der starren Bauteile gut zu beobachten. Körperlotionen oder -cremes müssen vor dem Anlegen der Orthese vollständig eingezogen sein.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

4. Handhabung/Funktionsweise/Risiken

Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Fixationsorthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen muss trainiert werden.

Ihre Orthese wird nicht direkt auf der Haut getragen, sondern auf einem Korselett, einem Unterhemd oder einem Korsetthemd ohne Nähte. So wird ein übermäßiges Durchschwitzen der Stoffteile vermieden und die sich bildende Feuchtigkeit unter dem Kunststoff besser gebunden bzw. abgeleitet. Wechseln Sie das Korsetthemd nach Möglichkeit mehrmals täglich. Achten Sie darauf, dass das Korsetthemd faltenfrei unter der Orthese anliegt, um unnötige Druckstellen zu vermeiden.

An- und Ausziehen der Fixationsorthese

Sie sollten das Überbrückungsmieder in Rückenlage mit leicht angewinkelten Beinen verschließen, um eine optimale Entlordosierung und somit Entlastung der Wirbelsäule zu erreichen. Klappen Sie das Leibteil nach außen über die Seiten des festen Rahmens weg, und legen Sie das Mieder von leicht seitlich über den Rücken um den Körper. Positionieren Sie es dann in der richtigen Höhe am Rumpf. Nun schließen Sie den Klettverschluss von unten nach oben.

Das Ausziehen der Orthese geschieht in der jeweils umgekehrten Reihenfolge.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

Die für Sie angefertigte Fixationsorthese soll – wenn nicht anders verordnet – täglich getragen werden. Die tägliche Tragezeit richtet sich nach Ihrer Diagnose. Postoperative Versorgungsmieder müssen bis zum Beginn der Abschulung auch nachts getragen werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG FIXATIONSORTHESE

Ihre Fixationsorthese umfasst Ihren Rumpf zirkulär, entlastet durch die Kompression und bewirkt die Normalisierung der Statik und das Aufrichten der Wirbelsäule. Sie gibt der Muskulatur bei Anspannung einen Gegenhalt.

Ihre Fixationsorthese wird zwischen Unterwäsche und Oberbekleidung getragen. Daher kann es besonders an den Kanten der Orthese zu stärkerem **Verschleiß der Kleidung** durch Reiben kommen.

Den verwendeten Materialien für Ihre Fixationsorthese wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie sind entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft worden. Sollten trotzdem Hautveränderungen auftreten, suchen Sie rechtzeitig Ihren Arzt auf. Da Ihre Korsettversorgung aus Baumwolle, Kunststoff und Metall besteht, darf sie keiner **offenen Flamme oder starken Hitze** ausgesetzt werden.

5. Reinigung und Desinfektion der Orthese

Ihre Fixationsorthese bedarf wie Ihre allgemeine Kleidung einer regelmäßigen Reinigung, auch um unangenehme Gerüche zu vermeiden. Dafür ist es möglich, die Stoffteile bei 30° C in der Handwäsche mit handelsüblichem Waschmittel zu reinigen. Bei zu hohen Temperaturen besteht die Gefahr, dass der Stoff einläuft/einspringt und damit die Passform zerstört wird. Die Trocknung kann in der Nähe einer Heizung oder in einem trockenen Raum an der Luft geschehen. Die Kunststoffteile können problemlos mit Wasser und Seife feucht abgewischt werden. Lederteile reiben Sie von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Lappen ab. Waschen trocknet das Leder aus und führt zu Materialbruch.

Eine Desinfektion der Orthese ist im Regelfall nicht notwendig, bei offenen oder nässenden Wunden allerdings anzuraten. Hier reicht ein Einsprühen der Orthese mit 70%iger Isopropanol-Lösung, 3%iger Wasserstoffperoxid Lösung oder anderen freiverkäuflichen Desinfektionsmitteln, wie z.B. Dibromol- oder Kodanspray, bei ausreichend langer Einwirkzeit. Ein Ausbleichen des Stoffes durch die Desinfektion ist möglich. Ebenso werden die Lederteile durch Desinfektionsmittel ausgetrocknet.

6. Inspektion und Wartung

Zur Erhaltung der Passform und Funktion muss Ihre Fixationsorthese regelmäßig kontrolliert werden. Bitte halten Sie die Wartungsintervalle auf jeden Fall ein.

Wenn die vorhergesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des Vital Sanitätshaus bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von dem Vital Sanitätshaus vorgenommen wurden.

7. Entsorgung und Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Orthese zur Entsorgung im Vital Sanitätshaus abzugeben.

GEBRAUCHSANWEISUNG FIXATIONSORTHESE
